



Schelfkirche
Schwerin

Gemeindeblatt

September
bis November 2026



Jesus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben – das Leben in seiner ganzen Fülle!“ (Johannes 10,10)

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Losung passt für den Sommer! Das Leben in seiner Fülle erfahren – das geschieht vielleicht ganz besonders in den Ferien- und Urlaubswochen in der Sommerzeit. Mal ganz ungezwungen in den Tag hinein leben, sich mit Freunden treffen, reisen, sich austauschen – sich lebendig fühlen! Und Zeit zum Staunen haben... Bei der Kirschernte war ich wirklich angerührt von der Fülle der Früchte – so wunderbar saftig und große, ein Geschenk des Himmels!

Viele waren in den letzten Wochen verreist – oder haben zu Hause in Schwerin die Seen und die Natur genossen. Unser Titelbild stammt von Hans Weiss, der auf einer Segeltour einen Moment auf einem Segelschiff festhielt. Mich regt dieses Foto an, über unsere Gemeinde nachzudenken. Wer ist mit im Schiff der Gemeinde – und segelt mit? Wohin soll die Reise gehen? Sind wir eine gute „Mannschaft“ für die Aufgaben, die uns bevorstehen? Behalten wir das Ziel im Blick, Menschen mit Gottes Liebe vertraut zu machen? Behalten wir die Schwächeren im Blick und sind für sie da, Kinder oder Bedürftige? Schaffen wir Möglichkeiten, als Christen Gemeinschaft zu feiern, in Gottesdiensten wie in unseren Gruppentreffen?

In der Bibel ist oft davon die Rede, wie Jesus mit seinen Jüngern im Boot unterwegs war. Manchmal nutzte er den Abstand vom Ufer, um von vielen besser gehört zu werden, wenn er predigte. Manchmal überquerte er zielgerichtet den See Genesareth, um auf die andere Seite zu kommen. Manchmal schlief er im Boot, und die Jünger bekamen Angst, als ein Sturm aufzog – doch

Jesus sagte: **Warum fürchtet ihr euch? Habt ihr so wenig Vertrauen? Ich bin bei euch!**

Diese Worte gelten auch für uns, wenn wir nun Entscheidungen treffen müssen, wie wir weiterhin unsere Gemeindestruktur gestalten. Im Januar 2027 werden die Bauarbeiten zur Schwammsanierung des Kirchendaches beginnen. Noch ist unklar, wo wir künftig Gottesdienste feiern können. Doch im Gemeindehaus werden sich weiterhin die Gruppen treffen.

Passend dazu werden wir am Sonntag, dem 30. August, unser **Gemeindefest** unter dem Motto „*Alle unter einem Dach!*“ feiern und am Sonntag, dem 27. September, in der Schelfkirche eine **Gemeindeversammlung** abhalten. Zu beiden Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie weiter hinten im Heft.

Mit Gottes Hilfe sind wir weiterhin gut behütet unterwegs – als Gemeinde und Christen dieser Stadt. Das Leben in Fülle haben...das ist unser Ziel und die Verheißung Jesu. Schön, dass wir es gestalten können!

Ich freue mich auf Sie und Ihr Mitwirken.

Ihre Pastorin Silke Draeger



Blick vom Kirchendach der Schelfkirche

Abschiedsworte von Küster Lothar Dornau

Liebe Gemeinde,

im August jährt sich das 40. Jubiläum meines Küsterdienstes. Drei Jahre habe ich ehrenamtlich am 1. Sonntag im Monat von 1986 bis 1989 den Dienst versehen; ab August 1989 bis jetzt auf Bitten hin hauptamtlich, inklusive des Dienstes als Pfarramtssekretär. Viele Menschen haben mich in dieser Zeit begleitet und geprägt, dafür danke ich herzlich. Ich war gerne an Ihrer Seite für Sie da. Die Gottesdienste, die Konzerte, die Führungen und das Bauen an Kirche, Pfarrhäusern und Gemeindehaus habe ich wirklich als meinen Lebensinhalt gesehen, ich denke man hat es mir abgespürt. Manch ein Gemeindeglied, dem ich das Wasser zur Taufe einschenkte, brachte nach Jahren wiederum seine eigenen Kinder; so habe ich über Jahrzehnte hinweg Familien durch Frohes und Schweres begleitet.

Gerne habe ich über viele Jahre im Kirchengemeinderat und deren Ausschüssen mitgearbeitet. 24 Jahre war ich in der „Arbeitsgemeinschaft der Küster in Mecklenburg“ im Vorstand und habe neue Kollegen mit ausgebildet. 34 Jahre habe ich in der „Alten Waisenstiftung“ mein Bestes gegeben.

Nun beende ich diesen Dienst vorzeitig auf eigenen Wunsch. Sie werden zu Recht fragen: Warum? Kurz gesagt: Der Kirchenkreis Mecklenburg ist Miteigentümer einer Tiefgarage in der Schliemannstraße. Dort hatte ich einen Parkplatz, den ich mit fast 1.000 € jährlich bezahlte. Nun wurde mir im Januar ohne Begründung gekündigt. Innerhalb von 36 Stunden sollte ich raus sein. Interventionen des Kirchengemeinderates und mir führten zu keinem Einlenken bei der „kirchenfernen“ Garagenverwaltung. Auch mein Schreiben an Bischof Tilman Jeremias und sein persönlicher Besuch bei mir zuhause brachten kein anderes Ergebnis. Da ich den Wagen für unsere Kirchengemeinde (kostenfrei) verwendete, finde nicht nur ich es als empörend.

Andersherum können aber Nichtchristen oder aus der Kirche ausgetretene Personen bis zu drei Parkplätze beanspruchen. Nun kann man sagen – wegen eines Parkplatzes... Nein, es geht um das Prinzip, wie man innerhalb der Kirche mit den eigenen Mitarbeitern umgeht. Ich hatte bislang ein Testament verfasst, in dem ich der Schelfkirche eine Stiftung in Form von Immobilien im Wert von 1 Mio. € hinterlasse, damit daraus nach meinem Tod weiterhin ein Küster für unsere Schelfkirche finanziert werden kann. Selber wurde ich jedoch aus einer kirchlichen Immobilie gekündigt. Das passt nicht zusammen. Darum bitte ich meine Gemeinde um Verständnis für diesen Schritt. Für die kommenden schweren Bauaufgaben an der Schelfkirche wünsche ich der Gemeinde viel Kraft.

Ich betone ausdrücklich – die Schelfkirchengemeinde kann dafür nichts, der Kirchenkreis Mecklenburg jedoch schon!

Ihr/ Euer Lothar Dornau

Unser Küster Lothar Dornau...

...war viele Jahre lang das Gesicht, welches wohl jeder kannte, der mit unserer Gemeinde einmal zu tun hatte oder hat!

Herr Dornau hat unwahrscheinlich viele Gottesdienste, Veranstaltungen der Gemeinde und Konzerte zuverlässig begleitet und sie durch seine Arbeit stimmungsvoll gemacht. Viele kleine und größere Bauarbeiten an Kirche und Gemeindehaus sind dank ihm reibungslos abgelaufen. Er hat die Arbeit von drei Pastoren und unserer Pastorin zuverlässig unterstützt und im Kirchengemeinderat, im Regionalausschuss sowie im Vorstand einiger Stiftungen gearbeitet. Auch hier war er unermüdlich im Einsatz für unsere Gemeinde! Für das alles gilt ihm ein großer Dank!

Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg bei seinen Zielen und alles Gute!

Annedore Schulz für den Kirchengemeinderat

Benefizkonzerte in der Schelfkirche



Wer die Frieze-Orgel oder interessante Ensemblesmusik in unserer akustisch guten Schelfkirche hören möchte, bevor sie Anfang 2027 geschlossen wird, der hat dazu noch Gelegenheit bei den nachstehenden Benefizkonzerten. Der **Förderkreis „Freunde der Schelfkirche“** hofft auf großen Zuspruch. Der Erlös ist für die Sanierung des Kirchendaches bestimmt.

"Von Lieb und Leyd" mit dem Ensemble "Barossance"

Es erklingen Lieder und Instrumentalmusik aus der Zeit von ca. 1500 bis 1650 - einst für Laute und Gesang geschrieben. Obwohl die meisten heute unbekannt, sind diese Stücke doch Superhits ihrer Zeit gewesen. Ungeahnt schöne Melodien gehen direkt ins Herz und entführen in eine andere Welt. kann. Barossance ist zum zweiten Mal bei uns und erfreut mit einem neuen Programm!

13. September (Sonntag), 14.45 Uhr

Orgelkonzert mit Jan von Busch

Jan von Busch, aus Hamburg gebürtig, wuchs in Bad Oldesloe als Sohn eines Kirchenmusikers auf. Im August 1996 trat er seine Stelle als Gymnasiallehrer für Musik und Religion am Schliemann-

Gymnasium in Schwerin an. In Schwerin wurden auch alsbald Kontakte zur Schelfgemeinde geknüpft. In Erinnerung ist ein Orgelkonzert mit mehreren Schweriner Musikern, bei dem auch Jan von Busch erstmals in Schwerin zu hören war. Im Januar 2001 übernahm er für anderthalb Jahre den vollen Orgeldienst an der Schelfkirche.

Seit dem Sommer 2002 unterrichtet Jan von Busch an der CJD Christophorusschule Rostock, ist Organist an der St. Godehard-Kirche in Kessin und wirkt als Organist in Konzerten in Mecklenburg und im weiteren norddeutschen Umkreis.

Die intensive Beschäftigung mit der barocken Trinitatiskirche in Warlitz mündete 2020 in einer umfangreichen Veröffentlichung über die Entstehungsgeschichte dieses Kirchenbaus im Thomas Helms Verlag.

Ein Höhepunkt in der Tätigkeit als Orgelforscher war der Nachweis der Autorschaft von Arp Schnitger als Erbauer der kleinen Orgel im vorpommerschen Deyelsdorf im Jahr 2014.

Mehrere CD-Veröffentlichungen erschienen in den letzten Jahren, so auch zwei CDs mit Musik von César Franck an kleinen Dorforgeln von Friedrich Friese (III) und der Bühnenorgel am Staatstheater Schwerin. Im vergangenen Jahr erschien bei MDG eine CD mit der seltenen Instrumentalkombination Orgel und Klavier.



Im Benefizkonzert in der Schelfkirche werden Orgelwerke mehrerer Epochen, unter anderem von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und César Franck erklingen.

10. Oktober (Sonntag), 19.00 Uhr

// Förderkreis: Benefizkonzerte

Orgelkonzert mit Benjamin Gruchow **„In dir ist Freude“**

Unter dieser Überschrift wird Stadtkantor Benjamin Gruchow zeigen, dass auf der Frieze-Orgel der Schelfkirche sowohl klassische als auch moderne Werke der Pop-Kultur sehr anregend und fröhlich erklingen können!

Er leitet neben seiner Organistentätigkeit die Junge Stadtkantorei, den Pop- und Gospelchor sowie eine Kirchenband. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

30. Oktober (Freitag), 19.00 Uhr

Konzert mit „Brassonie“

Brassonie ist ein übergemeindlich ehrenamtlich engagiertes Blechbläserensemble, bestehend aus acht Musiker*innen aus Schwerin und Umgebung, die alle auch in Posaunenchorern spielen. Sie haben sich 2022 zusammengefunden, um noch etwas mehr Musik darüber hinaus zu machen und Gottes Gute Botschaft in Form von Bläsermusik in die Welt hinauszutragen.

Dazu musizieren sie in Gottesdiensten, Konzerten in MV und überall dort, wo man sie gern hört. Besonders der Erhalt der schönen kleinen Dorfkirchen liegt ihnen sehr am Herzen.

Eine Sprecherin begleitet Brassonie und untermalt die Musik mit Texten. Dadurch entsteht eine besinnliche Mischung aus Wort und Klang.

14. November (Sonntag), 17.00 Uhr

Förderkreis „Freunde der Schelfkirche“

Der Förderkreis trifft sich weiterhin regelmäßig und freut sich über Menschen, die neu hinzukommen! Die Ideen wurden in Planungen umgesetzt – nun insbesondere der Benefizkonzerte.

Für die Begleitung der Konzerte (Begleitung der Künstler, Begrüßung der Gäste) brauchen wir unbedingt Ihre Unterstützung insbesondere für Oktober – Dezember. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie mitmachen wollen.

Auch nach Schließung der Kirche wird der Förderkreis weiterarbeiten und Ideen sammeln, wie wir weiterhin um Unterstützung in der Öffentlichkeit für den Bau der Kirche werben. Wir freuen uns sehr über die Spenden, die für den Eigenanteil der Gemeinde gespendet wurden. Bis Juni sind 151.477,08 € zusammengekommen! Das heißt: Wir gehen auf das „Bergfest“ zu; wenn es so weitergeht, haben wir von 380.000 € bald die Hälfte geschafft! Das ist wunderbar! Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mitgespendet haben!

Kleiner Rückblick

Im Juni kamen zum Benefizkonzert der Schelfoniker zwei Stiftungen: Die „Hermann Reemtsma-Stiftung“ und die „Dorit und Alexander Otto-Stiftung“. Sie überbrachten je 375.000 € für die Dachsanierung. Wir haben uns sehr gefreut!

Das Konzert „Grundton D“ im Juli wurde von der „Deutschen Stiftung Denkmalpflege“ finanziert, die Eintrittskarten wurden als Benefiz verkauft. Auch wenn der Erlös nicht zum Anteil gerechnet wird, den die Gemeinde selbst aufzubringen hat, helfen diese Spenden in der Gesamtsumme doch enorm weiter!

Das Konzert wurde vom Deutschlandfunk aufgenommen und wird am 13. September 2026 um 21.05 Uhr übertragen. Hören Sie gerne hinein!

So fehlen uns noch weiterhin 600.000 € an der gesamten Bausumme. Ein Anreiz, weiter aktiv zu sein! Wir weisen besonders auf unsere Orgel-Benefizkonzerte hin, bei denen wir um Spenden bitten für die Schelfkirche.

Unsere Gedenkbücher im Kirchenarchiv

Von den Männern der Schelfkirchengemeinde, die am 1. Weltkrieg teilgenommen hatten, waren 353 nicht zurückgekehrt. 1922 ließ die Gemeinde links und rechts vom Altar für sie „Gedächtnistafeln“ anbringen, dazu an jeder Tafel ein Buch mit einer Kette. Dies wurde vom Kirchengemeinderat vorbereitet, durch Spenden und kostenlose Arbeit von elf Handwerkern (trotz der Notzeit) ermöglicht. Die feierliche Enthüllung und den Festgottesdienst am 7. Mai 1922 begleiteten zwei Chöre, Kapelle und Posaunenchor.



Die Tafeln sind erhalten. Da die Bücher inzwischen im Kirchenarchiv liegen, sei hier an sie erinnert. Sie sollten mehr als die Namen nennen: „Näheres von den Einzelnen berichten“ – auch die Lebensdaten und den militärischen Rang, den Beruf, das Alter, ob sie Freiwillige waren oder eingezogen wurden, die Orte ihrer Kämpfe, ihres Todes, ihres Grabes, manchmal ihre letzten Worte, ihre Grüße an Angehörige – lauter Einzelschicksale.

An solchen Gedenkbüchern und Denkmalen ist sonst oft von „Helden“ die Rede - an unseren nicht. Man sah die beiden Bücher vor allem als Erinnerung für die Nachfahren: Sie sollten „künftigen Geschlechtern von dem gewaltigen Ringen des Weltkrieges künden, von den schweren Blutopfern der Jahre 1914 - 1918, ... von den Tränen, die um sie [die Toten] geflossen“. Unsere Pfarrchronik berichtet übrigens im zweiten Band anschaulich über das Kriegsende 1918 in der Schelfstadt und die Not ihrer Bewohner.

Antje Heling-Grewolls

Gemeindefest am 30. August 2026

„Alle unter einem Dach“

Herzlich laden wir zum Gemeindefest ein! Mit einem bunten Programm werden Jung und Alt zusammen feiern. Der Chor wird den Tag begleiten und die „Spaghettiband“ wird musikalisch mit Akkordeon, Geige und Gitarre zu erleben sein.

So wird der Ablauf sein:

9:30 Uhr Aufbau im Pfarrgarten (Mithilfe gesucht, bitte melden)

11:00 Uhr Gottesdienst in der Schelfkirche, mit Chor; auf eine Person wartet eine besondere Überraschung!
Geheimnis!

12:30 Uhr Suppenmittag im Pfarrgarten

13:30 Uhr Puppenspielergeschichte im Zelt: Rapunzel;
mit Frau Kriedel, anschließend Angebot zum Basteln

14:00 Uhr Lieder zum Hören und Mitsingen / Chor

14:30 Uhr Kaffeetrinken

15:00 Uhr Hier kommt Lorient... Sketches und Gedichte

15:30 Uhr Angebot „Gruftegeflüster“:
Kleine Führung mit Friederike Jentsch

16:30 Uhr Abschluss und Aufräumen (Mithilfe gesucht, bitte melden)

Tag des Offenen Denkmals am 13. September 2026

Auch in diesem Jahr werden wir die Schelfkirche wieder zu diesem Ereignis öffnen. Es wird der letzte Tag des Offenen Denkmals vor der Schließung der Kirche zu Sanierungsarbeiten sein. Sie sind herzlich eingeladen; wir haben folgendes Programm geplant:

14.00 Uhr Vortrag von Rudolf Conrades

"Heinrich der Löwe, der Dom und die Schelfkirche Sankt Nikolai - Aspekte zur frühen Schweriner Kirchengeschichte"

Dieses Vortrag führt uns in einer kurzweiligen und unterhaltsamen Art zum Standort der heutigen Schelfkirche über die Entwicklung ihrer Vorgängerbauten. Wir erfahren dabei etwas über die Bedeutung einer Kirche auf der Schelfe in frühchristlicher Zeit in Mecklenburg. Seien Sie gespannt!



14.45 Uhr "Von Lieb und Leyd"

Benefizkonzert mit dem Ensemble
"Barossance" (siehe Seite 6)

15.45 Uhr Schelfkirchenführung und Besichtigung der Bauschäden

Architekt Rene Goethel lädt zur Führung mit Besichtigung der Holzschäden vom Bauturm aus ein: Über eine Bautreppe ist die Traufhöhe der Kirche zu erreichen. Teilnehmen können maximal 12 Personen mit ausreichender Fitness und Höhentauglichkeit!

Um vorherige Anmeldung wird bis zum 12. September 2026 gebeten unter annedore.schulz@gmx.de

Als Alternative für all jene, die eben nicht schwindelfrei sind oder Bautreppen nicht mögen, lädt der Förderkreis Dachsanierung Schelfkirche zeitgleich ein, die Kirche mit Anleitung zu erkunden.

Nach dem Konzert und den Führungen brauchen Sie noch einen Abschluss? Wir laden ein zu Kaffee und anderen Getränken und selbstgebackenem Kuchen in unser Gemeindehaus und lassen den schönen Tag des Offenen Denkmals 2026 gemeinsam ausklingen!

Annedore Schulz

Gemeindeversammlung am 27. September 2026

Wie und wo werden wir künftig unsere Gottesdienste feiern?

Wird es zusätzlich Wochenschlussandachten im Gemeindehaus geben? Über diese und weitere Fragen berät der Kirchengemeinderat schon seit längerem.

Auf einer **Gemeindeversammlung in der Schelfkirche** möchten wir Sie gerne über den gegenwärtigen Stand unserer Überlegungen informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

27. September (Sonntag)

10.00 Uhr **Andacht** (anstelle des Gottesdienstes)

10:15 Uhr Gemeindeversammlung

Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste (Gd) und besonderen Veranstaltungen in der Schelfkirche statt.

September 2026

05	Sonnabend	10:45	Spaghetti-Gottesdienst
06	14. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl,  Bläserkreis, Kindergottesdienst
13	15. So. n. Trinitatis	11:00 14:00 14:45	Gemeinsamer Gd im Dom Tag des offenen Denkmals (S. 12)  Benefiz-KONZERT mit Barossance (S. 6)
20	16. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Kinder-Gd
27	17. So. n. Trinitatis	10:00	Andacht mit anschließender Gemeindeversammlung (S. 13)
29	Dienstag	19:00	KONZERT Orgelkonzert mit Nico Wieditz

Oktober 2026

02	Freitag	16:00	Christiane Oldag liest Martha Müller-Grähler (S.21)
04	Erntedankfest	10:00	Familiengottesdienst mit Abendmahl,  Bläser
10	Sonnabend	10:45 19:00	Spaghetti-Gottesdienst  Benefiz-ORGELKONZERT mit Jan von Busch (S. 6)
11	19. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Kinder-Gd
16	Freitag	19:30	KONZERT Simon & Garfunkel Revival Band - Feelin' Groovy
17	Sonnabend	19:30	KONZERT Simon & Garfunkel Revival Band - Feelin' Groovy

18	20. So. n. Trinitatis		10:00	Gottesdienst mit Kinder-Gd
25	21. So. n. Trinitatis		10:00 17:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst KONZERT Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken Chor
30	Freitag		19:00	 Benefiz-ORGELKONZERT „IN DIR IST FREUDE“ mit Benjamin Gruchow (S. 8)
31	Reformationstag		11:00	Stadtgottesdienst Paulskirche

November 2026

01	22. So. n. Trinitatis		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
08	drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		10:00	Gottesdienst mit Ehrenamtlichen-Dank und Kindergottesdienst
11	Martinstag		16:15	Start: Dom (S. 19)
14	Sonnabend		10:45 17:00	Spaghetti-Gottesdienst  Benefiz-KONZERT „Brassonie“ (S. 8)
15	vorletzter Sonntag des Kirchenjahres		10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
22	Ewigkeitssonntag		10:00	Gottesdienst mit 🎵 Chor; Kindergottesdienst
27	Freitag		19:30	KONZERT Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten - Philharmonie der Solisten SCHWERIN
29	1. Advent		10:00 16:00	Gottesdienst mit 🎵 Bläserkreis; Kindergottesdienst; anschließend Adventsbasar im Gemeindehaus ADVENTSKONZERT der Schelfoniker

Änderungen vorbehalten! Bitte Aushänge im Schaukasten und Meldungen auf unserer Internetseite <https://www.kirche-mv.de/schwerin-st-nikolai-schelfgemeinde> beachten!

Regelmäßige Angebote

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der Schelfkirche statt.

Bitte beachten: In den Ferien finden einige Angebote **nicht** statt!

Weitere Angebote aller Schweriner Gemeinden finden Sie auf der Seite <https://www.kirche-mv.de/mecklenburg/propstei-wismar/region-schwerin-stadt>

Bastelkreis donnerstags, 15 - 18 Uhr, Gemeindehaus	Annemarie Steinat Tel. 555 94 20
Besuchsdienstkreis 1x im Quartal	Pastorin Silke Draeger Tel. 56 98 57
Bläserkreis mittwochs, 18 Uhr, Gemeindehaus	Kamo Gasparyan Tel. 0176 83564128
Chor mittwochs, 19:30 Uhr, Gemeindehaus	Christa Maier Tel. 01575 2147953
Christenlehre 1. - 6. Klasse montags, 15:00 Uhr, Am Packhof 8 dienstags, 13:15 Uhr, Grundschule „Nordlichter“ dienstags, 15:20 Uhr, Marktportal Dom	Gemeindepädagogin Kerstin Glüer Tel. 0173 194 82 92
Förderkreis Dachstuhlisanierung nach Absprache	Annedore Schulz Tel. 56 98 57 (Pastorat)
Freitags-Frühstück freitags, 10 Uhr, 14-täglich	Anke Kurtz Tel. 56 98 57 (Pastorat)
Gemeindebriefausträger 1x im Quartal	Gemeindesekretärin Frau Claudia Jankiewicz Tel. 56 98 57
Gottesdienst in der Schelfkirche sonntags 10 Uhr, mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee	Pastorin Silke Draeger Tel. 569857 Tel. 0174 4579864
„Junge Stadtkantorei“ ab 5. Klasse montags 17:00 Uhr, Thomaskapelle (im Dom)	Kantor Benjamin Gruchow
Kinderchor 1. - 4. Klasse montags, 16 Uhr, Am Packhof 8	Kantor Christian Domke
Kirchenmäuse zweiter u. vierter Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr	Gemeindepädagogin K. Glüer Tel. 0173 194 82 92
Junge Gemeinde montags, 18:30 Uhr , Am Dom 1	Gemeindepädagoge S. Nowack Tel. 01573 543 87 66
Kleine-Kinder-Kirche 0 - 6 Jahre jeden 3. Mittwoch im Monat, Dom	Gemeindepädagoge M. Labude Tel. 0152 01323594

Krabbelgruppe dienstags, 10 - 12 Uhr, Gemeindehaus	Gemeindepädagogin K. Glüer Tel. 0173 194 82 92
Pfadfinder Stamm „Heinrich der Löwe“ montags, 15:30 Uhr, jüngere Pfadfinder, Marktportal Dom mittwochs, 15:30 Uhr, ältere Pfadfinder, Am Dom 1 (Bischofstraße/Kreuzgang Dom)	Diakon Reinhard Sorge, Gemeindepädagoge Matthias Labude Tel. 0152 01323594
Seniorenfrühstück für Alleinstehende mittwochs 9:45 Uhr, Gemeindehaus	Christine Funke Tel. 0174 438 68 70
Terrassengespräch 1x im Quartal	Gemeindepädagogin K. Glüer Tel. 0173 194 82 92
Zeitzeugenkreis montags, 16:30 Uhr (Termine s.u.)	Friederike Jentsch Tel. 0385 561671

Freitagsfrühstück

14-täglich; der Beginn ist jeweils um 10 Uhr

September: 4. / 18.

November: 13. / 27.

Oktober: 2. / 16. / 30.

Dezember: 11. / 18.

Zeitzeugenkreis

Jeweils montags von 16.30 bis 18.00 Uhr

August: 31.

Oktober: 5. / 19.

September: 21.

November: 2. / 16. / 30.

Start ins neue Schuljahr

Ich wünsche allen Erstklässlern einen wunderschönen Start in die Schulzeit und begrüße herzlich alle Familien zurück aus der Sommerzeit.

Familien, die ihre Kinder dazu segnen lassen möchten, sind zu den stadtweiten Familiengottesdiensten zum Schulstart herzlichst eingeladen:

23.08.2026 in der Petruskirche

30.08.2026 Versöhnungskirche

Kristin Glüer

Konfirmandenstart im September

Im September beginnen nach der Sommerpause wieder die Treffen der Konfirmanden! Die ehemals Vor-Konfirmanden werden nun die Hauptkonfirmanden sein, die 2027 konfirmiert werden.

Auch für eine neu beginnende Gruppe sind die Einladungsbriefe schon vor den Ferien in die Gemeinde versendet worden. Das erste **Kennenlern-Treffen** ist geplant für den **27. August im Gemeindehaus**.

Wer nicht angeschrieben war, aber noch Interesse hat, melde sich bitte schnell bei Pastorin Silke Draeger: silke.draeger@elkm.de oder telefonisch im Gemeindebüro, um die Termine zu erfahren.

Neben thematischen Einheiten planen wir auch Freizeiten und Fahrten. Es wird spannend! Wir freuen uns auf weitere Rückmeldungen!

Silke Draeger

Erzähl- und Träumenacht in der Schelfkirche

Bevor die Schelfkirche aufgrund der Bauarbeiten geschlossen werde muss, wollen wir sie noch einmal richtig erkunden und erfahren. Dazu gibt es eine Erzähl- und Träumenacht für alle Kinder gemeinsam mit den Pfadfindern in der Schelfkirche.

10. bis 11. Oktober 2026

Beginn 16:30 Uhr im Gemeindehaus (!)

Ende: nach dem Gottesdienst ca. 11:00 Uhr

Mitbringen: Isomatte, Schlafsack, Abendessen

Anmeldung erbeten unter 0173 1948292 oder kristin.glueer@elkm.de

St. Martin

Wie jedes Jahr gibt es wieder die Gelegenheit zum Laternenumzug und Martinsspiel.

Beginn: 16:15 Uhr mit der Andacht im Dom, anschließend Laternenumzug zum Schlossinnenhof. Dort kommt St. Martin auf dem Pferd und es gibt die Martinshörnchen zum Teilen.

Kristin Glüer

Krippenspielproben

Kinder, die in diesem Jahr wieder beim Krippenspiel mitmachen möchten, merken sich bitte schon einmal die Probentermine:

01.12.2026 (Dienstag)

08.12.2026 (Dienstag)

16.12.2026 (Mittwoch)

18.12.2026 (Freitag) Generalprobe

Alle Proben finden von 15-17 Uhr in der Schelfkirche statt.

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme erbeten unter
0173 1948292 oder kristin.glueer@elkm.de

Save the Date für die Schuljahresplanung

06.12.2026

Gottesdienst mit Nikolausbesuch in der St. Nikolaikirche

20.12.2026

Gottesdienst mit Aussendung des Friedenslichtes

08.-10.02.2027

Kindertage in der Erzieherfachschule Alexandrinenstraße

Der Bastelkreis beginnt wieder



Wir freuen uns, nach der Sommerpause erneut als Gruppe zusammenzukommen, um für unseren Adventsbasar am 29. November 2026 aktiv zu werden. Wir beginnen **donnerstags um 15 Uhr** mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, bevor wir mit dem Basteln weitermachen.

Aus verschiedenen Materialien wie Wolle, Papier, Stroh und Wachs stellen wir ein vielfältiges Angebot für unseren Basar her, z. B. Transparentsterne, Strohsterne, Weihnachtsbaumschmuck, Socken, Halstücher.

Der Erlös ist für die Dachsanierung unserer Schelfkirche bestimmt. Wer Lust und Freude am gemeinsamen Basteln hat, den laden wir herzlich ein. Ihr Bastelkreis

Gespräch auf der Terrasse

Oder heißt es nicht eigentlich „Terrassengespräch?“ Tatsächlich fallen mir da spontan Sommer, Sonne und ein kühles Getränk ein. Jedenfalls sind es immer interessante Gespräche über verschiedene Themen auf der Terrasse, oder im Vorgarten, im Gemeinderaum...

Wer gern mit anderen in der Gemeinde ins Gespräch kommen möchte, kann es ja mal ausprobieren, die Terrasse, Getränke und Snacks inklusive sowie das unkomplizierte Gespräch mit mir.

Nächster Termin: siehe Aushänge.

Pastorin Silke Draeger

Martha Müller-Grähler - Dichterin des Ostseewellenliedes

Im Dezember diesen Jahres würde sie 150 Jahre alt. Das ist ein guter Anlass, an Martha Müller-Grähler und ihr Werk zu erinnern.

Bekannt ist, dass sie das Ostseewellenlied geschrieben hat. Mehr wissen die meisten Norddeutschen nicht von ihr. Dabei ist sie die bedeutendste Schriftstellerin, die im pommerschen Platt schrieb. Aber auch hochdeutsche Gedichte und Geschichten finden wir von ihr. Sie hat ein umfangreiches Werk hinterlassen, in dem sie von sehr traurigen bis zu sehr humorvollen Ereignissen erzählt. Sie hat uns darin ein beeindruckendes Zeitzeugnis, ein Bild vom Leben der Menschen auf dem Darß geschenkt.

Ihr Leben war für damalige Zeit sehr aufregend, sie hat alle Facetten von sozialem Aufstieg bis zu Armut kennen gelernt.

Mich begeistert ihre Sprache, ihre große Beobachtungsgabe, ihre Liebe zur Heimat, zu Zingst und zur See.

Ich möchte Sie an einem Nachmittag in einem plattdeutschen Vortrag bekannt machen mit dieser großartigen Schriftstellerin. Das pommersche Platt ist auch für Ungeübte zu verstehen...und einiges Hochdeutsch ist ihr auch immer mal wieder dazwischen gerutscht!

Ich lade Sie herzlich ein, auch im Namen der Schelfgemeinde!

Die Veranstaltung findet am **Freitag, dem 2. Oktober, um 16 Uhr** im Gemeindehaus der Schelfkirche statt.

Christiane Oldag

Popularmusik in den Schweriner Stadtkirchen

Liebe Schelfgemeinde,

Fast ein Jahr ist vergangen, seit ich meinen Dienst als Stadtkantor für Popularmusik in Schwerin begonnen habe. Wenn ich heute zurückblicke, erfüllt mich vor allem große Dankbarkeit. Besonders freue ich mich darüber, dass die Vielfalt der Kirchenmusik in unseren Stadtkirchen weiter wächst und neben der klassischen Kirchenmusik auch Gospel, Pop und moderne geistliche Musik viele Menschen begeistert.

Ein besonderer Höhepunkt war das Gospelkonzertwochenende Anfang Juli. Gemeinsam mit dem neu gegründeten Pop- und Gospelchor, einer Band und der Sängerin Adrienne Morgan Hammond durften wir die Gospelmesse Give God Glory von Friedemann Wutzler in der bis auf den letzten Platz gefüllten Schlosskirche sowie im Familiengottesdienst der Paulskirche aufführen. Bis kurz vor den Aufführungen war manches noch mit Unsicherheit verbunden. Umso schöner war es zu erleben, wie Chor und Band im Laufe des Wochenendes zusammengewachsen sind und mit welcher Begeisterung die Musik aufgenommen wurde. Besonders dankbar bin ich Adrienne Morgan Hammond, die dieses Wochenende mit ihrer musikalischen und persönlichen Art bereichert hat.

Auch das Gemeindefest der Friedensgemeinde in Lankow war toll. Trotz der heißen Temperaturen durfte unsere Kirchenband den frühen Abend musikalisch gestalten. Während Kinder und Erwachsene mit Wasserbomben und Wasserpistolen für eine erfrischende Abkühlung sorgten, wurde gemeinsam gesungen, gelacht und gefeiert. Es war schön zu erleben, wie Musik und Gemeinschaft Menschen jeden Alters miteinander verbinden.

Nach dem Sommer geht die musikalische Arbeit mit vielen spannenden Projekten weiter. Den Auftakt bildet unser neuer

Feierabendgottesdienst „Abend-mal-anders“. Wenige Tage später wirken der Pop- und Gospelchor sowie die Bläser beim Ökumenischen Stadtgottesdienst mit. Ende September ist die Gospelsängerin Adrienne Morgan Hammond im Rahmen des Gemeindefestes der Petrusgemeinde zu Gast und leitet dort einen Gospelworkshop. Gleichzeitig beginnen bereits die Vorbereitungen für unsere Gospelweihnacht am 28. November. Zum Abschluss des Adventsbasars in der Versöhnungskirche Lankow werden gemeinsam mit der Band klassische Weihnachtsgospels und einige musikalische Überraschungen zu hören sein.

Euer Benjamin Gruchow

Gospel Workshop

mit Adrienne und Marco Morgan Hammond
vom **25. bis 27. September**
in der **St. Petruskirche**



Freitag

17:30 Uhr Einlass

18:00 - 20:30 Uhr Probe

Sonnabend

10:00 bis 19:00 Uhr Probe (mit Pausen)

Sonntag

9:00 Uhr Warmingen

10:00 Uhr Gottesdienst

14:00 Uhr Gemeindefest: Gospelmusik zum Mitsingen

Weitere Infos auf <https://www.morgan-hammond.de/>

Kosten Workshop: 40 €; ermäßigt 30 €

Anmeldeschluss **war** der 24. August. **Bitte erfragen Sie per E-Mail, ob noch freie Plätze vorhanden sind:**

benjamin.gruchow@elkm.de.

Abend-mal-anders – Ein neuer Gottesdienst zum Mitmachen

Mit „Abend-mal-anders“ startet **am 11. September um 18 Uhr in der Versöhnungskirche Lankow** ein neues Gottesdienstformat.

Wir möchten einen musikalischen Gottesdienst zum Feierabend gestalten – einen gemeinsamen Wochenausklang und Einstieg ins Wochenende. „Abend-mal-anders“ schafft Raum für Begegnung, Musik, Gemeinschaft und Glauben: einen Abend zum Mitmachen, Nachdenken und Austauschen.

Wir freuen uns auf alle, die den Freitagabend gemeinsam mit uns verbringen möchten.

Der erste Abend steht unter dem Motto „Come Together“. Ausgehend vom Gleichnis vom großen Abendmahl (Lukas 14,15–24) möchten wir gemeinsam der Frage nachgehen, was es heute bedeutet, Gemeinschaft zu leben und Menschen mit offenen Armen zu empfangen.

Musikalisch erwartet Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus modernen Gemeindeliedern sowie Pop- und Rocksongs. Gemeinsam singen, zuhören und Musik erleben – all das gehört zu „Abend-mal-anders“ dazu.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir den Abend bei kleinen Snacks und Getränken gemeinsam ausklingen lassen. Bringen Sie dafür gerne eine Kleinigkeit zum Essen oder Trinken mit – so entsteht ganz unkompliziert ein gemeinsames Mitbring-Bufferet.

Wir freuen uns auf einen offenen Abend mit Musik, Gesprächen und Gemeinschaft – und vor allem auf viele Menschen, die Lust haben, „Abend-mal-anders“ mit uns zu erleben.

Orga und Infos: Benjamin Gruchow - Stadtkantor für Popularmusik
Mail: abend-mal-anders@elkm.de

20. Begegnungsnachmittag der Religionen

Informationen aus erster Hand zu erhalten, sich auszutauschen und Tischgemeinschaft zu erleben – das kennzeichnet den Begegnungsnachmittag der Religionen aus. Er wird in diesem Jahr zum 20. Mal vom **Interreligiösen Dialog der Landeshauptstadt Schwerin** durchgeführt.

Zu der Jubiläumsveranstaltung, die am Sonntag, dem **18. Oktober, um 16.00 Uhr im Bernhard-Schröder-Haus, Klosterstraße 26**, startet, erwartet die Gäste ein besonderes Programm. Neben einem Rückblick werden Vertreter der Religionen ihre Sicht auf das Motto der diesjährigen Interkulturelle Woche „Dafür!“ darlegen. Sicherlich wird es auch wieder einen schönen musikalischen Beitrag geben. Eine gemeinsame interkulturelle Mahlzeit rundet das Programm ab. Die Gäste haben darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Namen kalligraphisch gestalten zu lassen.

„Zu der Veranstaltung sind Christen, Juden und Muslime sowie weitere Interessenten eingeladen“, sagt Rudolf Hubert, Moderator des Interreligiösen Dialogs. „In diesem Jahr“, ergänzt Rainer Brunst, Projektmitarbeiter, „wird der Begegnungsnachmittag der Religionen durch die Schweriner Bürgerstiftung gefördert. Ich danke der Evangelisch-Lutherischen Petrusgemeinde, dass sie die finanzielle Trägerschaft übernommen hat.“

Zum Interreligiösen Dialog der Landeshauptstadt Schwerin gehören die jüdische Gemeinde, die katholische Propsteigemeinde St. Anna, die Evangelischen Kirchen, die Russisch-Orthodoxe Gemeinde, das Islamische Zentrum Schwerin e.V. und der Islamische Bund Schwerin e.V.

„Suchet der Stadt Bestes“

Aufeinander hören und miteinander gestalten

Ein interreligiöses Council am Dienstag, den 29. September 2026, 18:00 bis 20:30 Uhr im Demmlersaal des Alten Rathauses Schwerin

Es ist immer besser mit- als übereinander zu reden. Gerade in Zeiten, in denen vieles unsicher scheint und extreme Positionen Raum gewinnen, ist das gemeinsame Teilen von Ideen und Geschichten unverzichtbar.

Wir wollen, dass Ihre Vorstellungen und Ideen für das Zusammenleben in Schwerin Raum finden. Mit der Methode „Council“ (Zu Rate sitzen) können wir:

- die anderen mit ihren Wahrheiten hören und sie lassen wie sie sind,
- diese Wahrheiten nicht als Bedrohung verstehen, sondern als Ausdruck eigener Erfahrungen,
- die eigene Wahrheit (Fühlen, Erleben, Erfahren, Denken) als eine unter vielen sehen und
- gleichzeitig wertschätzen, selbst wenn sie nur für dich gilt.

Council ist eine Einladung zum Kulturwechsel, denn hier geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um eine zugewandte „Kommunikation des Herzens“.

Sie, religiös oder nicht, sind herzlich eingeladen, ihre Geschichten mit anderen zu teilen und von anderen zu hören.

Der Abend wird von Karl-Georg Ohse und Thorid Schmelter, „Kirche stärkt Demokratie“ moderiert.

So erreichen Sie uns!

Pfarramt Puschkinstr. 3	Pastorin Silke Draeger silke.draeger@elkm.de	Tel: (0385) 569857 Tel: 0174 4579 864
Gemeindebüro Puschkinstr. 3	Claudia Jankiewicz Di + Do 9.00 - 11.00 schwerin-nikolai@elkm.de	Tel: (0385) 569857
Gemeindepädagogin Puschkinstr. 3	Kristin Glüer kristin.glueer@elkm.de	Tel: 0173 1948292
Internetauftritt	Franziska Rupschuß	Tel: siehe Pfarramt
https://www.kirche-mv.de/schwerin-st-nikolai-schelfgemeinde		
Telefonseelsorge	Täglich rund um die Uhr	Tel: (0800) 1 11 01 11

Bankverbindung der Schelfkirchengemeinde

Kontoinhaber:	Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
Evangelische Bank, IBAN:	DE07 5206 0410 0005 3109 20
Verwendungszweck:	„Schelfkirchengemeinde“
Bei Spenden für den Dachstuhl:	
Verwendungszweck:	„Spende Dachsanierung Schelfkirche“

Impressum

Herausgeber	Kirchengemeinderat der Schelfgemeinde Schwerin: Silke Draeger, Antje Heling-Grewolls, Andreas Jäschke, Friederike Jentsch, Angelika Knispel, Anke Kurtz, Franziska Rupschuß, Annedore Schulz, Marita Thürkow
Redaktion	Silke Draeger, Antje Heling-Grewolls, Annedore Schulz; Layout: Andreas Jäschke
Fotos	Titelfoto: Hans Weiss; S. 3: Silke Draeger; S. 6 Franziska Riedel; S. 7 Jan von Busch / Wilhelm Reinke; S. 10 Antje Heling-Grewolls; S. 12 Thomas Riedel; S. 20 Marita Thürkow; S. 23 pixabay
Druck	Gemeindebrief - Druckerei Groß Oesingen